



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IX ZA 55/08

vom

12. März 2009

in dem Verfahren auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Richter Prof. Dr. Kayser, den Richter Raebel, die Richterin Lohmann und die Richter Dr. Pape und Grupp

am 12. März 2009

beschlossen:

Der Antrag des Klägers auf Prozesskostenhilfe für die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision in dem Urteil des 13. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Celle vom 20. November 2008 wird abgelehnt.

Gründe:

1 Die beabsichtigte Rechtsverfolgung hat keine Aussicht auf Erfolg (§ 114 ZPO). Das Urteil des Berufungsgerichts steht mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu Anfechtungsansprüchen gegen uneigennützige Treuhänder im Einklang (BGHZ 124, 298, 302 f; 142, 284, 289; ebenso OLG Köln

NZI 2003, 99; MünchKomm-InsO/Kirchhof, 2. Aufl. § 143 Rn. 79; HK-InsO/Kreft, 5. Aufl. § 129 Rn. 92 bei Fn. 418).

Kayser

Raebel

Lohmann

Pape

Grupp

Vorinstanzen:

LG Verden, Entscheidung vom 18.06.2008 - 7 O 26/08 -

OLG Celle, Entscheidung vom 20.11.2008 - 13 U 167/08 -